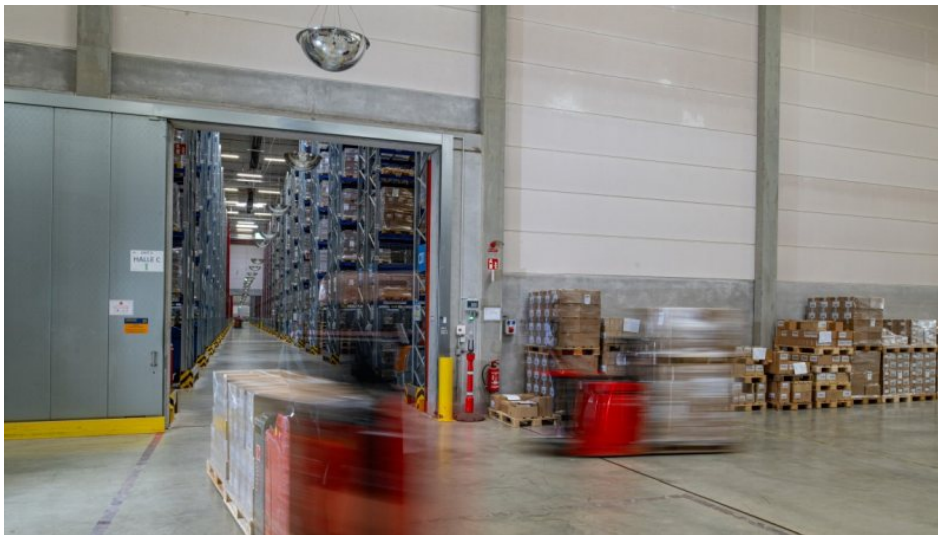


Inhouse-basierte Verpackungslösungen

Artikel vom **26. Juni 2025**

Logistik

Markenhersteller und Logistikdienstleister sind mit steigenden Kosten, volatiler Nachfrage und Fachkräftemangel konfrontiert. Ein möglicher Ansatz ist das sogenannte »Embedded Co-Packing«, also die Integration von Verpackungsleistungen direkt an den Lager- oder Logistikstandorten von Herstellern oder deren Dienstleistern.



Inhouse-basierte Verpackungslösungen bieten ökonomische, ökologische und operative Vorteile (Bild: Packservice).

Packservice hat sich nach eigener Angabe im Bereich »Embedded Co-Packing«, der Integration von Verpackungsleistungen direkt an den Lager- oder Logistikstandorten von Herstellern oder deren Dienstleistern, als einer der führenden Anbieter etabliert. Das Unternehmen betreibt fast alle der über 20 Standorte im DACH-Raum als Inhouse-Lösung, entweder direkt beim Markenhersteller oder auf der Fläche eines Logistikpartners. Im Unterschied zu klassischen Co-Packing-Strukturen entfallen bei Embedded-Lösungen unnötige Transporte zwischen Lager, Konfektionierung und Distribution. Das spart Zeit, Kosten und CO₂-Emissionen. Gleichzeitig entstehen durch die direkte Anbindung kürzere Reaktionszeiten, was insbesondere im Aktionsgeschäft, bei saisonalen Schwankungen oder kurzfristigen Anforderungen von Vorteil ist. Neben

der Verpackung übernimmt das Unternehmen bei Bedarf auch Packmittelmanagement, Lagerung und logistische Koordination.

Externe Ressourcen als Vorteil

Als Hauptvorteil nennt das Unternehmen, dass Markenhersteller auf externe Ressourcen zugreifen können, ohne eigene Kapazitäten oder Personal vorhalten zu müssen. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel oder stark schwankender Nachfrage biete diese Form der Zusammenarbeit eine wertvolle Entlastung. Dafür werden eingespielte und geschulte Teams eingesetzt, die nach sehr hohen Qualitätsstandards arbeiten und skalierbare Lösungen für unterschiedliche Produktkategorien bieten, auch für Lebensmittel und Getränke. Die räumliche Nähe und organisatorische Integration sorgen zudem für hohe Transparenz und Abstimmungssicherheit. Entscheidungen lassen sich schnell treffen und Prozesse flexibel anpassen, etwa bei Sortimentsänderungen, Verpackungsumstellungen oder Sonderaktionen. Damit bieten die Inhouse-basierten Verpackungslösungen ökonomische, ökologische und operative Vorteile beim Management aktueller und zukünftiger Lieferketten.

Hersteller aus dieser Kategorie
